Chlorsensor

für die Messung von freiem Chlor

Artikel-Nr. 461 7100

Eigenschaften

- Der pH-Wert muss konstant sein.
- Es dürfen keine Tenside enthalten sein.
- geeignete Chlorungsmittel (anorganische Chlorverbindungen):
  NaOCl (=Chlorbleichlauge)
  $Ca(OCl)_2$
  Chlorgas
  elektrolytisch erzeugtes Chlor

Anwendungen

- Schwimmbäder
- Trinkwasserüberwachung
- Brauchwasserüberwachung
- Prozesswasserüberwachung

Technische Daten	
Messprinzip	membranbedecktes, amperometrisches 2-Elektrodensystem mit integrierter Elektronik
Messgröße	freies Chlor
Betriebstemperatur	>5°C bis <45°C
Temperaturkompensation	automatisch durch integrierten Temperaturfühler
max. zul. Betriebsdruck	1,0 bar, keine Druckstöße und/oder Schwingungen
Durchflussmenge	ca. 30 L/h, geringe Durchflussabhängigkeit ist vorhanden
pH-Bereich	pH 6 – pH 8, Dissoziationskurve HOCl beachten!
Einlaufzeit	bei Erstinbetriebnahme ca. 1 h
Ansprechzeit	T_{90}: ca. 30 s
Nullabgleich	nicht erforderlich
Steilheitsabgleich	am Messgerät mittels analytischer Chlorbestimmung (DPD-1 Methode)
Störgrößen	ClO_2: wird mit dem Faktor 9 seines Messwertes erfasst O_3: wird erfasst
Maße	Durchmesser: ca. 25 mm Länge: ca. 175 mm (4-pol-Schraubsteckeranschluss) ca. 220 mm (4-20 mA, 2-pol.Klemmenanschluss)
Lagerung	Frostfrei, trocken und ohne Elektrolyt unbegrenzt lagerfähig
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Messsignals min. einmal pro Woche Membrankappenwechsel: einmal pro Jahr (abhängig von der Wasserqualität) Elektrolytwechsel: alle 3 - 6 Monate

Typ	Messbereich in ppm	Auflösung in ppm	Ausgang	Anschluss
CL4.1MA2	0,01 – 2,00	0,01	4 – 20 mA	2-pol. Klemme
CL4.1MA5	0,01 – 5,00	0,01	4 – 20 mA	2-pol. Klemme
CL4.1MA10	0,01 – 10,00	0,1	4 – 20 mA	2-pol. Klemme